

Kehr an "Herrn Dr. W. Holtzmann, Rohrbach bei Heidelberg,  
Erbprinzenstr. 13"

1921, <sup>29.</sup>30.12. (~~Poststempel~~) Berlin

Postkarte (Abs. Preuss. Histor. Institut)

Berlin- Dahlem Archivstraße 29 XII 21

Sehr geehrter Herr Doctor. Im Kultusministerium teilte man mir heute mit, daß Sie zum 1 Jan. 22 zunächst provisorisch und probeweise auf ein Vierteljahr also bis 1/IV 22, einberufen u. mit der Wahrnehmung einer der freien Assistentenstellen beim Historischen Institut beauftragt werden sollen. Das geschieht mit Rücksicht auf den Finanzminister, der bei längerer Anstellung gehört werden muß, was zu neuer Verzögerung führen würde, während wir nun, vorausgesetzt, daß Sie sich bewähren, Ihre Anstellung zum 1/IV beim Finanzministerium beantragen werden. In Ihren Bezügen (?) macht das keinen Unterschied; es handelt sich nur um eine Formalität. Ich bitte/Sie also, baldigst im neuen Jahr hier herzukommen und sich mit mir zusammen in das Mare magnum unserer Arbeiten zu stürzen. Teilen Sie mir bitte mit, wann ich Sie erwarten darf. Mit bestem Gruß und den (!) allen guten Wünschen

der Ihrige

Kehr